

17 Nachhaltigkeitsziele

Was hat es mit den 17 Nachhaltigkeitszielen auf sich?

Auf der Erde geht es nicht allen Menschen gleich gut. Manche Menschen sind arm, haben nicht genug zu essen und werden deshalb schneller krank oder leben im Krieg. Andere Menschen sind reich und können sich viele Dinge kaufen. Aber sie verbrauchen viel mehr, als die Natur für sie bereithält, zum Beispiel Wasser oder Energie, und machen viel Müll. Das ist nicht gerecht. Und macht unseren Planeten kaputt. Im September 2015 beschlossen deshalb 193 Länder, die Vereinten Nationen, unsere Welt besser zu machen. Sie einigten sich auf 17 Ziele, mit denen das gelingen soll. Zu den Zielen gehören zum Beispiel Frieden, kein Hunger und Klimaschutz.

Die 193 Länder nannten diese Ziele „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ oder auch „Nachhaltigkeitsziele“. Gemeint ist damit, dass alle Menschen, Tiere und Pflanzen dauerhaft ein besseres Leben haben, wenn die Ziele erfüllt sind. Bis zum Jahr 2030 sollen alle 17 Nachhaltigkeitsziele erreicht werden. Damit das möglich ist, müssen alle Länder der Welt mitmachen. Das Gute ist: Jede und jeder kann etwas tun, dabei zu helfen, dass wir die Ziele erreichen. Zum Beispiel weniger Fleisch essen, Dinge reparieren statt wegwerfen oder weniger mit dem Flugzeug fliegen.

Die 17 Nachhaltigkeitsziele

1. Keine Armut

Niemand soll arm sein. Denn Armut bedeutet, wichtige Dinge im Leben nicht zu haben: also nicht genug Essen, keine Kleidung oder keine Wohnung. Armut zu beenden ist deshalb ein besonders wichtiges Ziel.

2. Kein Hunger

Niemand soll hungern müssen. Landwirtinnen und Landwirte sollen unsere Lebensmittel so herstellen, dass es gut für Mensch, Tier und Natur ist.

3. Gesundheit und Wohlergehen

Niemand soll an Krankheiten leiden müssen. Jede und jeder soll bei Krankheit behandelt werden und wissen, wie man sich vor Krankheiten schützt.

4. Hochwertige Bildung

Alle sollen lernen dürfen. Zum Beispiel soll jede und jeder zur Schule gehen können. Denn nur wer gut gebildet ist, bekommt auch einen guten Arbeitsplatz.

5. Geschlechtergleichheit

Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sollen die gleichen Chancen haben. Zum Beispiel sollen alle die Chance haben, zur Schule zu gehen, und den gleichen Lohn für die gleiche Arbeit bekommen.

6. Sauberes Wasser und Sanitärversorgung

Alle Menschen sollen sauberes Wasser benutzen können. Denn wir alle brauchen es zum Leben. Wir trinken es, waschen uns und wässern unsere Felder damit.¹ Jede und jeder soll eine Toilette benutzen können. Wenn es keine Toiletten gibt, können sich Krankheiten leicht ausbreiten.²

7. Bezahlbare und saubere Energie

Alle Menschen sollen Energie nutzen können, zum Beispiel zum Kochen und Heizen. Es sollen vor allem erneuerbare Energien genutzt und dafür Windräder und Solaranlagen gebaut werden. Sie stellen Strom und Wärme her, ohne die Luft zu verschmutzen.

8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Alle Menschen sollen einen guten Arbeitsplatz haben. Niemand soll unter schlechten Bedingungen arbeiten müssen, die zum Beispiel krank machen. Die Menschen sollen wohlhabender werden, ohne dass andere Menschen, Tiere oder die Umwelt darunter leiden.

9. Industrie, Innovation und Infrastruktur

Alle Menschen sollen Infrastruktur benutzen können. Zur Infrastruktur gehören zum Beispiel Zug-, Straßen- und Stromnetze. Jede und jeder soll beispielsweise möglichst umweltfreundlich in die nächste Stadt fahren können – mit dem Zug statt mit dem Auto. Die Industrie soll ihre Waren so herstellen, dass es Mensch und Umwelt nicht schadet.

10. Weniger Ungleichheiten

Damit alle Menschen gut leben können, sollte der Reichtum in einem Land nicht ungleich verteilt sein. Arme Menschen sollen deshalb wohlhabender werden. Denn wenn in einem Land sehr arme und sehr reiche Menschen leben, kann es Streit oder sogar Krieg zwischen ihnen geben. Besonders arme Länder sollen von reicheren Staaten wie Deutschland unterstützt werden.

11. Nachhaltige Städte und Gemeinden

Das Leben in Städten soll auch in der Zukunft gut sein. Die Menschen sollen zum Beispiel nicht unter den vielen Abgasen und dem Müll leiden. Es soll dort ungefährlich sein, und alle sollen sich ein Zimmer, eine Wohnung oder ein Haus leisten können.

12. Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster

Damit wir die natürlichen Grenzen unseres Planeten nicht weiter überschreiten, sollen die Menschen keine Rohstoffe verschwenden, mehr umweltfreundliche Produkte kaufen und Produkte, die aus der Nähe kommen. Beim Herstellen von Produkten sollen die Arbeiterinnen und Arbeiter nicht krank werden, genug verdienen und die Umwelt soll nicht verschmutzt werden.

13. Maßnahmen zum Klimaschutz

Weil wir sehr viel Erdöl und Kohle verbrennen, entsteht das Gas Kohlenstoffdioxid. Durch dieses Gas wird unsere Atmosphäre zu einem Treibhaus und es wird auf der Erde immer wärmer. Viele Menschen müssen fliehen, weil es in ihrer Heimat Überschwemmungen, Dürren und Stürme gibt und sie dort nicht mehr leben können. Um das zu ändern, müssen wir das Klima schützen, zum Beispiel indem wir nicht mit Öl und Kohle Energie erzeugen und weniger mit dem Auto fahren.

14. Leben unter Wasser

Meere und alle Lebewesen darin sollen geschützt werden. Auch die Meeresverschmutzung soll weniger werden. Viele Tiere sterben, wenn sie zum Beispiel kleine Stücke Plastikmüll schlucken, die im Meer schwimmen.

15. Leben an Land

Die Natur und Tiere an Land sollen geschützt werden, sodass es weiterhin viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten gibt. Auch Äcker und Wälder müssen geschützt werden, damit wir noch lange Lebensmittel anbauen und uns mit Holz versorgen können. Außerdem soll verhindert werden, dass sich Wüsten ausbreiten.

16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Alle Menschen sollen in Frieden und ohne Gewalt leben können. Jede und jeder soll gerecht behandelt werden und Zugang zu Gerichten, Informationen und anderen Grundfreiheiten haben.

17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Nur wenn jede und jeder auf der ganzen Welt mitmacht, können wir die 17 Nachhaltigkeitsziele erreichen. Dazu müssen alle zusammenarbeiten, zum Beispiel einzelne Menschen, Vereine, Unternehmen und Regierungen aus der ganzen Welt.

¹ http://www.bmz.de/de/ministerium/ziele/2030_agenda/17_ziele/index.html und <https://17ziele.de/17ziele>

² http://www.unescochair.rwth-aachen.de/wp-content/uploads/2013/12/Wasser-Kooperation_Recht-auf-Wasser-und-Sanitaerversorgung.pdf